

PRESEMITTEILUNG

## Digitale Akademie der Deutschen Jazzunion im Endspurt

**+++ Selbstaubeutung, Inklusion und Urbanisierung: Mit Veranstaltungen zu diesen wichtigen Themen endet im Juni 2022 die Digitale Akademie "Insight Out" der Deutschen Jazzunion. +++**

Berlin, 15. Juni 2022 | Das Sommersemester 2022 der Digitalen Akademie der Deutschen Jazzunion schließt mit drei Online-Veranstaltungen am 16., 23. und 30. Juni 2022.

Die Digitale Akademie läuft seit Oktober 2021. In den mehr als 30 Angeboten konnten sich Jazzmusiker\*innen und Jazzpädagog\*innen mit Themen wie Diversität, Nachhaltigkeit, Professionalisierung und Bildung sowie den vielfachen Herausforderungen des Berufes der Jazzmusiker\*innen auseinandersetzen. Die Digitalreihe bietet Workshops, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen, vermittelt und begleitet von Expert\*innen aus der Jazzwelt. Die Reihe richtet sich an professionelle und angehende Jazzmusiker\*innen und Jazzpädagog\*innen. Die große thematische Bandbreite der Digitalen Akademie spiegelt sich auch in den letzten drei Veranstaltungen im Juni wieder:

### **Musicpreneurship und die Gefahr der Selbstaubeutung**

Donnerstag, 16. Juni 2022, 10-12 Uhr

Referent\*in: Aljoscha Paulus

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

### **Inklusion aus Musiker\*innenperspektive**

Donnerstag, 23. Juni 2022, 17-18:30 Uhr

Referent\*in: Felix Brückner

### **Insight Out @ net.work musik: Musik und Urbanisierung**

Donnerstag, 30. Juni 2022, 19-21 Uhr

Podium: Dr. Bettina Bohle, Dr. Frederike Landau-Donnelly und Markus Lüdke

In Kooperation mit dem Musikland Niedersachsen

Die Digitale Akademie „Insight Out“ wird von der Initiative Musik gefördert. Als Kooperationspartner\*innen beteiligen sich diverse Musikhochschulen und Musikinstitutionen aus ganz Deutschland. Anmeldungen für die Digitale Akademie sind weiterhin möglich unter: <https://www.digitaleakademie-insightout.de/>

Über uns: Die Deutsche Jazzunion wurde 1973 gegründet und ist als Sprachrohr der Jazzmusiker\*innen in Deutschland wichtige Ansprechpartnerin für die Politik auf Bundesebene. Zu den Kernzielen des Verbands gehören Verbesserungen bei der Vergütung und der sozialen Absicherung von Jazzmusiker\*innen, der Ausbau der spezifischen Förderung für Jazz und Improvisierte Musik sowie die Stärkung der Spielstätten. Die Deutsche Jazzunion setzt sich zudem für eine stärkere Präsenz von Jazz in Bildung und Lehre sowie im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein. Zentrale Themen sind außerdem die internationale Sichtbarkeit von „Jazz made in Germany“ und die Vernetzung auf allen Ebenen. Die Deutsche Jazzunion nimmt verstärkt gesamtgesellschaftliche Themenfelder wie Diversität und Nachhaltigkeit in den Blick.

Weitere Informationen: [www.deutsche-jazzunion.de](http://www.deutsche-jazzunion.de)

**Pressekontakt:** Nikola Mirza, [nikola.mirza@deutsche-jazzunion.de](mailto:nikola.mirza@deutsche-jazzunion.de), +49 177 3308524

